

Taxi für Verliebte belebt romantischen Brauch

FRÜHLINGSGEFÜHLE Kastenwagen liefert bunt geschmückte Birken auf Bestellung. 20 Bonner auf Freiersfüßen entscheiden sich für die Frei-Haus-Lieferung der Maibäume

Von **Katrin Hoffmann**

Von vorne sieht er aus wie ein ganz normaler Kastenwagen mit roter Plane. Erst bei genauerem Hinsehen, entdeckt man die bunten Kreppbänder und das Birkenlaub. Auf dem Hof der Bonner Stadtwerke liegen fünf Meter lange Birken auf Tapezierten. Jana Till und Tobias Kott kneten Kreppbänder um die Äste.

Die geschmückten Bäume hieven die beiden Fahrer Alexander Windolf und Simon Panic in den Wagen. Auf ihren orangefarbenen Westen prangt der Schriftzug „Maibaum-Taxi“. Die Idee für das ungewöhnliche Taxi-Unternehmen hatte die Bonnerin Marion Wigand vor ei-

nem Jahr. „Ich möchte den romantischen Frühjahrsbrauch wieder beleben“, erklärt die gelernte Agrarwissenschaftlerin, während sie ein rot lackiertes Holzherz beschriftet.

Viele ihrer Freundinnen hätten sich beschwert, dass ihre Männer zu faul seien, ihnen einen Maibaum zu stellen.

„Mit dem Maibaum-Taxi gibt es nun keine Ausreden mehr“, freut sich

Wigand. In Bonn haben sich rund zwanzig verliebte Männer für die Taxi-Variante entschieden. Der erste Halt ist im Musikerviertel. Nachdem sie die Mülltonnen aus dem Weg geschoben haben, befestigen Windolf und Panic den Baum mit Kabelbindern an der Re-

„Mit dem Maibaum-Taxi gibt es nun keine Ausreden mehr“



Die beiden Fahrer Alexander Windolf und Simon Panic hieven die geschmückten Bäume in den Wagen.

FOTO: VOLKER LANNERT

genrinne eines Altbaus. „Mama“ steht auf dem Herz. Das ganze dauert nicht länger als fünf Minuten.

In der Südstadt wartet schon ein junger Mann mit Säge in der Hand auf seinen Baum. „Im Moment habe ich kein Auto. Deswegen habe ich das Taxi bestellt“, erklärt Jura-Student Norman Althaus. Schmücken wolle er den Baum aber selbst. Die Birke bindet er provisorisch vor einem Blumenladen fest. „Ich hole den Baum erst heute Nacht ab, damit meine Freundin ihn nicht vorher sieht“, erklärt er verschmitzt. Doch die ahnt bestimmt schon etwas. Schließlich setzt Althaus seiner Tinka seit fünf Jahren jedes Jahr einen Baum. „Mir hat sie zusammen mit ihren Freundinnen aber auch schon mal einen Baum vors Fenster gestellt“, erklärt er stolz.

Das Maibaum-Taxi fährt noch bis spät in die Nacht. Wigand ist zufrieden.